

2618/AB
vom 01.09.2020 zu 2604/J (XXVII. GP)
Bundesministerium **bmafj.gv.at**
Arbeit, Familie und Jugend

Mag. (FH) Christine Aschbacher
 Bundesministerin

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

christine.aschbacher@bmafj.gv.at
 +43 1 711 00-0
 Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.413.628

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)2604/J-NR/2020

Wien, am 01. September 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Schnedlitz und weitere haben am 01.07.2020 unter der **Nr. 2604/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **externe Verträge im Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend Q2 2020** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend darf ich auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 1450/J vom 07.04.2020, Nr. 2240/J vom 05.06.2020 sowie Nr. 2583/J vom 30.06.2020 verweisen.

Zu den Fragen 1, 2, und 4

- *Welche Verträge mit welchen Beratungsunternehmen oder externen Beratern wurden seit 08.04.2020 bis zum heutigen Tag in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genau Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartes Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)*
- *Wie hoch sind die Kosten der in Frage 1 genannten Beraterverträge in Summe sowie im Einzelnen?*
- *Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)*

Monat	Laufzeit	Auftragnehmer	Leistung	Kosten
26.05.2020	31.07.2020	Grant Thornton Austria Advisory GmbH	Unterstützung im Optimierungsprojekt „Corona-Familienhärtefonds“	108.000,00 Euro (inkl. USt.)
22.06.2020	Bis Ende 1. Quartal 2021	Land-, forst- und wasserwirtschaftliches Rechenzentrum GmbH	Unterstützung bei der Erstellung einer Leistungsbeschreibung für Hosting/Wartung/Weiterentwicklung einer Datenbank	17.740,80 Euro (inkl. USt)

Zur Frage 3

- *Wer trägt die Kosten für die in Frage 1 genannten Beraterverträge?*

Die Kosten trägt das Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend.

Zur Frage 5

- *Von wem wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben?*

Die Verträge wurden vom Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend in Auftrag gegeben.

Zur Frage 6

- *Aus welchen Gründen wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben? (Bitte Gründe je Vertrag angeben)*

Der Beraterauftrag mit der Grant Thornton Austria Advisory GmbH wurde im Hinblick auf die Notwendigkeit eines strukturierten Projektmanagements im Zusammenhang mit dem Aufbau einer IT-Infrastruktur in Auftrag gegeben.

Bei der Beauftragung des LFRZ handelt es sich um die Unterstützung bei der Erstellung einer Leistungsbeschreibung für Hosting, Wartung und Weiterentwicklung einer Datenbank. Die technische Expertise dieser spezifischen Themengebiete betreffend wird eingeholt, da diese benötigt wird, um Leistungen, die zur weiteren Verwendung einer Datenbank benötigt werden, korrekt und vollständig ausschreiben zu können. Jene Datenbank, die

weiterentwickelt werden soll, wird bereits in der Strukturfondsperiode 2014-2020 verwendet und soll entsprechend der neuen Anforderungen der Strukturfondsperiode 2021-2027 adaptiert und weiterbetrieben werden.

Weiters erlaube ich mir auf die Frage 6 der Parlamentarischen Anfrage Nr. 1450/J zu verweisen.

Zur Frage 8

- *Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen die mittelbar oder unmittelbar besonders von den in Frage 1 geschlossenen Beraterverträgen profitieren oder profitieren könnten?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn ja, inwiefern?*

Nein, es gibt keine anderweitigen Personen oder Unternehmen die mittelbar oder unmittelbar besonders von den in Frage 1 geschlossenen Beratervertrag profitieren oder profitieren könnten.

Zu den Fragen 7, 9 bis 14 und Frage 18

- *Auf welcher Rechtsgrundlage wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben? (Bitte Rechtsgrundlage je Vertrag angeben)*
- *Bei welchen abgeschlossenen Verträgen mit Beratungsunternehmen oder externen Beratern erfolgte seit 08.04.2020 bis zum heutigen Tag in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)*
- *Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- *Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?*
- *Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- *Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?*
- *Warum wurden keine hausinternen Beamten mit den Aufgaben betraut?*
- *Welche der in Frage 1 genannten Beraterverträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?*

Der Auftrag betreffend Grant Thornton Austria Advisory GmbH erfolgte im Zuge einer Direktvergabe nach § 46 BVergG 2018.

Der Auftrag betreffend der Land-, forst- und wasserwirtschaftliches Rechenzentrum GmbH erfolgte im Wege einer In-House-Vergabe § 10 Abs 1 Z 1 BVergG 2018.

Dadurch konnte bei beiden Aufträgen von einer Ausschreibung abgesehen werden, daher erfolgte seit 08.04.2020 keine Ausschreibung für Verträge mit externen Beratungsunternehmen oder externen Beratern.

Im Hinblick auf die Notwendigkeit eines immensen Detailwissens in Bezug auf IT-Management und digitalem Fachwissen konnten diese Aufgaben nicht durch die interne Verwaltungsstruktur erfüllt werden.

Auch hier erlaube ich mir erneut auf die Frage 6 der Parlamentarischen Anfrage Nr. 1450/J zu verweisen.

Zu den Fragen 15 bis 17

- *Wurden seit 08.04.2020 bis zum heutigen Tag Beraterverträge unmittelbar oder mittelbar mit Unternehmen oder Personen abgeschlossen, an denen Personen beteiligt sind, die aktuelle oder ehemalige Mitarbeiter Ihres Ressorts sind oder waren?*
- *Wenn ja, welche Verträge mit welchen Personen waren das und wie hoch waren die Kosten dafür?*
- *Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge ohne Ausschreibung vergeben?*

Nein, es wurden seit 08.04.2020 bis zum heutigen Tag keine Beraterverträge unmittelbar oder mittelbar mit Unternehmen oder Personen abgeschlossen, an denen Personen beteiligt sind, die aktuelle oder ehemalige Mitarbeiter meines Ressorts sind oder waren.

Die Grant Thornton Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs - und Steuerberatungsgesellschaft („Grant Thornton“) ist eine international renommierte Wirtschaftstreuhandgesellschaft, die über das erforderliche Know - How zur Organisationsanalyse und zum Aufbau einer Organisation verfügt. Grant Thornton hat dazu ein Team aus Experten zusammengestellt.

Auch die Land-, forst- und wasserwirtschaftliches Rechenzentrum GmbH hat durch das vorhandene Fachwissen in Zusammenhang mit der Datenbanklösung überzeugt.

Zu den Fragen 19 bis 21

- *Wurden Beraterverträge im Sinne der Frage 1, aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesministerin zur Verfügung stehen, bestritten?*
- *Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)*
- *Wenn ja, warum?*

Nein, solche Beraterverträge wurden nicht von aus mir speziell in meiner Funktion zur Verfügung stehenden Mitteln bestritten bzw. in Auftrag gegeben.

Zu den Fragen 22, 23 und 27

- *Welche Studien, Untersuchungen und sonstige Aufträge mit wissenschaftlichem Hintergrund wurden seit 08.04.2020 bis zum heutigen Tag durch Ihr Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen an wen vergeben? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Auftragsinhalt, Studienleiter, Zielsetzung und beschlossener Zeitpunkt der Fertigstellung)*
- *Wie hoch sind die Kosten der in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträgen in Summe sowie im Einzelnen?*
- *Wurden bzw. werden diese Studien veröffentlicht?*
 - *Wenn ja, wann?*
 - *Wenn ja, wo?*
 - *Wenn nein, warum nicht?*

Folgende Studien wurden in Auftrag gegeben:

Vertragspartner	Leistung	Fertigstellung	Kosten	Veröffentlichung
Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)	Teilnahme am „Standing Research Committee“ zur Arbeitsmarktpolitik in der Corona-Krise	Dezember 2020	gesamt € 24.000,- (ohne USt. wegen Gemeinnützigkeit)	voraussichtlich auf der Website des BMAFJ sowie im Forschungsnetzwerk des Arbeitsmarktservice
Institut für Höhere Studien (IHS)	Teilnahme am „Standing Research Committee“ zur Arbeitsmarktpolitik in der Corona-Krise	Dezember 2020	gesamt € 22.800,- (ohne USt. wegen Gemeinnützigkeit)	voraussichtlich auf der Website des BMAFJ sowie im Forschungsnetzwerk des Arbeitsmarktservice

Zu den Frage 24 und 25

- *Wer trägt die Kosten für die in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge?*
- *Von wem wurden die in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge in Auftrag gegeben und aus welchen Gründen?*

Die Kosten für die Teilnahme von WIFO und IHS am „Standing Research Committee“ werden vom Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend getragen. Die Beauftragung erfolgte vor dem Hintergrund der im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie aufgetretenen Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. Ziel der Aufträge ist die regelmäßige Erstellung von Prognosen der Arbeitsmarktentwicklung, die Ausarbeitung von Vorschlägen für eine bedarfsgerechte und dem Krisenverlauf entsprechenden Schwerpunktsetzung und Weiterentwicklung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen sowie die begleitende Beratung und Unterstützung des AMS und des Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend bei der Einschätzung der Folgen der COVID-19 Krise.

Zur Frage 26

- *Wirken Personen aus Ihrem Kabinett bzw. Ressort oder anderen Kabinetten bzw. Ressorts an den in Frage 22 genannten Studien mit?*
 - *Wenn ja, wer?*
 - *Wenn ja, inwiefern?*

An den Studien wirken keine Personen aus dem Kabinett und dem Ressort mit. Die Beauftragung der Teilnahme von WIFO und IHS erfolgte durch das Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend.

Zu den Fragen 28 bis 30

- *Wurden Verträge im Sinne der Frage 22, aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesministerin zur Verfügung stehen, bestritten?*
- *Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)*
- *Wenn ja, warum?*

Die Mittel für die Teilnahme von WIFO und IHS am „Standing Research Committee“ werden aus der UG 20 bedeckt. Es handelt sich dabei um keine Mittel, die mir speziell in meiner Funktion als Bundesministerin zur Verfügung stehen.

Zu den Fragen 31 bis 65

- *Welche Verträge mit welchen Werbefirmen wurden seit 08.04.2020 bis zum heutigen Tag in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genau Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartes Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)*
- *Wie hoch sind die Kosten der in Frage 31 genannten Verträge mit Werbefirmen in Summe sowie im Einzelnen?*

- *Wer trägt die Kosten für die in Frage 31 genannten Verträge mit Werbefirmen?*
- *Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)*
- *Von wem wurden die in Frage 31 genannten Verträge mit Werbefirmen in Auftrag gegeben und aus welchen Gründen?*
- *Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen die besonders von den in Frage 31 geschlossenen Verträgen mit Werbefirmen profitieren könnten?*
 - *Wenn ja, welche?*
 - *Wenn ja, inwiefern?*
- *Bei welchen abgeschlossenen Verträgen mit Werbefirmen erfolgte seit 08.04.2020 bis zum heutigen Tag in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)*
- *Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- *Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?*
- *Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- *Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?*
- *Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 31 genannten Verträge ohne Ausschreibung vergeben?*
- *Welche der in Frage 31 genannten Beraterverträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?*
- *Wurden Verträge im Sinne der Frage 31, aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesministerin zur Verfügung stehen, bestritten?*
- *Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)*
- *Wenn ja, warum?*
- *Welche sonstigen Verträge mit Beratungsunternehmen, externen Beratern oder Ähnlichem (inklusive persönliche und strategische Beratung) wurden seit 08.04.2020 bis zum heutigen Tag in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und in den nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genau Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartes Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)*
- *Wie hoch sind die Kosten der in Frage 47 genannten sonstigen Verträge in Summe sowie im Einzelnen?*
- *Wer trägt die Kosten für die in Frage 47 genannten sonstigen Verträge?*
- *Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)*
- *Von wem wurden die in Frage 47 genannten sonstigen Verträge in Auftrag gegeben?*
- *Aus welchen Gründen wurden die in Frage 47 genannten sonstigen Verträge in Auftrag gegeben? (Bitte Gründe je Vertrag angeben)*

- Auf welcher Rechtsgrundlage wurden die in Frage 47 genannten sonstigen Verträge in Auftrag gegeben? (Bitte Rechtsgrundlage je Vertrag angeben)
- Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen die mittelbar oder unmittelbar besonders von den in Frage 47 geschlossenen sonstigen Verträgen profitieren oder profitieren könnten?
 - Wenn ja, welche?
 - Wenn ja, inwiefern?
- Bei welchen der in Frage 47 genannten sonstigen Verträgen erfolgte seit 08.04.2020 bis zum heutigen Tag in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)
- Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?
- Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?
- Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?
- Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?
- Warum wurden keine hausinternen Beamten mit den Aufgaben betraut?
- Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 47 genannten Beraterverträge ohne Ausschreibung vergeben?
- Welche der in Frage 47 genannten Verträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?
- Wurden Aufträge bzw. Leistungen, genannt in den Fragen 47 – 62, aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesministerin zur Verfügung stehen, bestritten?
- Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)
- Wenn ja, warum?

Im Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend wurden keine derartigen Verträge geschlossen.

Mag. (FH) Christine Aschbacher

